Mittwoch, 24. Januar 2018

ZOLLERN-ALB-KURIER

GEISLINGEN, 08.12.2017

490 Weihnachtspäckchen sollen Freude schenken

Die Geislinger Kolpingjugend sowie zwei Familien aus Isingen und Erlaheim helfen dank der Unterstützung ihrer Mitmenschen Kindern in Osteuropa.

von Claudia Renz

Neuen Kommentar verfassen

Während die Kinder bei uns oft nicht mehr wissen, was sie sich überhaupt wünschen sollen, sieht der Wunschzettel der Kinder nur ein paar hundert Kilometer entfernt meistens ganz anders aus. Kinder in Bulgarien, Rumänien, in der Ukraine und anderen osteuropäischen Ländern leben oft in großer Armut und haben kaum lebensnotwendige Dinge.

Diese Woche wurden die Päckchen und Schulranzen von den ehrenamtlichen Helfern in den Transporter geräumt, der nach Bulgarien geht. Foto: Claudia Renz

Aus diesem Grund unterstützen die Kolpingjugend Geislingen, die Familie Wolfgang Heitz aus Erlaheim sowie die Familie Rolf Benzing aus Isingen die Aktionsgemeinschaft „Weihnachtsfreuden für Kinder in Osteuropa“ des Hilfswerks Samariterdienst dieses Jahr wieder.

Der Aufruf zur Spende, der schon im Herbst erfolgte, erreichte die Bevölkerung und viele wollten helfen. Um den Kindern und ihren Familien zu Weihnachten eine kleine Freude zu bereiten, wurden viele Päckchen gefüllt mit Kaffee als Tauschmittel, um einen Arztbesuch zu ermöglichen, Grundnahrungsmittel wie Mehl, Butter, Reis und Nudeln, Süßigkeiten, Spielzeug, Hygieneartikel und warme Bekleidung wie Schals, Mützen und Handschuhe hübsch verpackt sind bei den Empfängern oft das einzige Geschenk, was sie zu Weihnachten bekommen.

Dieses Jahr wurde die Hilfsaktion nochmals getoppt und 490 Päckchen, 42 Schulranzen mit Schreibwaren und Spielsachen sowie 425 Euro an Geldspenden zur Finanzierung der Transportkosten erreichten die Sammelstellen in Geislingen und Isingen.

Die Hilfslieferung wird diese Woche nach Bulgarien gefahren, um dort von den örtlichen Kirchengemeinden an bedürftige Familien verteilt zu werden. Die Aktionsgemeinschaft war wieder überwältigt von der Hilfsbereitschaft ihrer Mitbürger und bedankte sich für die großzügige Unterstützung dieser Aktion.

42

Schulranzen werden zusätzlich zu den Päckchen den Weg nach Osteuropa antreten.